



Presseinformation

ZEISS Diplompreis für Informatik 2. Halbjahr 2016

Gewinner für das 2. Halbjahr 2016 steht fest

DRESDEN, 22.12.2016

Der Gewinner des Diplompreises für Informatik im 2. Halbjahr 2016 ist nun bekannt. Herr Jacob Kruse, Student der Technischen Universität, hat alle Jurymitglieder gleichermaßen beeindruckt. Seine Diplomarbeit mit dem Titel:

„Comparison of learned Inference Approaches for Image Restoration“

fiel durch seine gelungene Motivation und Einführung, der großen mathematischen Tiefe inklusiver sauberer Darstellung sowie der interessanten und sehr anspruchsvollen Problemstellung auf. Das Preisgeld von insgesamt 2000 Euro wurde im Unternehmen der Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik in Dresden offiziell an Herrn Kruse übergeben.

„Wir sind schon jetzt auf die vielseitigen Diplomarbeiten gespannt, welche uns für das 1. Halbjahr 2017 erreichen werden“, so die Jury des Diplompreises, (Dr. Daniel Görsch, Leiter Research and Development Services des Innovationszentrums, Prof. Dr. Sebastian Rudolph der TU Dresden und Prof. Dr. Peter Sobe der HTW Dresden). Der Einsendeschluss hierfür ist der 1. Mai 2017.

Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH

Das Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH, ein Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe, hat seinen Hauptsitz in Dresden. Das Innovationszentrum für Messtechnik bietet Software und Dienstleistungen rund um die Messtechnik an. Von der Entwicklung anspruchsvoller mathematischer Verfahren bis hin zu komplexen Softwareprojekten ist das Unternehmen auf vielen Gebieten tätig. Produkte des Unternehmens sind unter anderen PiWeb, ein Tool zur Visualisierung, Auswertung und Dokumentation von Daten sowie Involute, eine Software für Zahnradauswertungen. Neben eigenen Produkten entwickelt das Innovationszentrum für Messtechnik kundenspezifische Software, angefangen von kompletten Systemen bis hin zu speziellen Komponenten und Bibliotheken.

Weitere Informationen unter: <http://www.zeiss-izm.de>



Ansprechpartner für die Presse

Andreas Lotze, Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH
Tel. 0351-213 911 10, E-Mail: a.lotze@zeiss-izm.de

www.zeiss.de/presse

Über ZEISS

ZEISS ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern der optischen und optoelektronischen Industrie. Die ZEISS Gruppe entwickelt und vertreibt Halbleiterfertigungs-Equipment, Messtechnik, Mikroskope, Medizintechnik, Brillengläser sowie Foto- und Filmobjektive, Ferngläser und Planetariumstechnik. Mit seinen Lösungen bringt der Konzern die Welt der Optik weiter voran und gestaltet den technologischen Fortschritt mit. ZEISS ist in die vier Sparten Semiconductor Manufacturing Technology, Research & Quality Technology, Medical Technology, Vision Care/Consumer Optics gegliedert. ZEISS ist in mehr als 40 Ländern vertreten und verfügt über mehr als 30 Produktionsstandorte, über 50 Vertriebs- und Servicestandorte sowie rund 25 Forschungs- und Entwicklungsstandorte.

Im Geschäftsjahr 2014/15 erzielte der Konzern mit rund 25.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 4,5 Milliarden Euro. Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen. Die Carl Zeiss AG führt die ZEISS Gruppe als strategische Management-Holding. Alleinige Eigentümerin der Gesellschaft ist die Carl-Zeiss-Stiftung.

Weitere Informationen unter www.zeiss.de

Industrial Metrology

Der Unternehmensbereich Industrial Metrology ist ein führender Hersteller von Lösungen für die mehrdimensionale Messtechnik. Dazu gehören etwa Koordinatenmessmaschinen und Messtechniksoftware für die Automobilindustrie, den Flugzeug- und Maschinenbau sowie die Kunststoffindustrie und die Medizintechnik. Der Unternehmensbereich bietet zusätzlich weltweit ein umfangreiches Dienstleistungs- und Serviceangebot mit Messhäusern und Competence Centern in Kundennähe. Hauptsitz des Unternehmensbereichs Industrial Metrology ist Oberkochen. Produktions- und Entwicklungsstandorte außerhalb Deutschlands befinden sich in Maple Grove in den USA, Shanghai, China und Bangalore, Indien. Der Unternehmensbereich ist in der Sparte Research & Quality Technology angesiedelt. Insgesamt arbeiten rund 5.900 Mitarbeiter für die Sparte, die im Geschäftsjahr 2014/15 einen Umsatz von 1,356 Milliarden Euro erwirtschaftete.